

L01914 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 21. 2. 1910

Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

21. 2. 10

lieber Hugo, ich danke Ihnen herzlich für die Komoedie von CRISTINAS Heimreife; mit Vergnügen, bei mancherlei Bedenken mehr dramaturgischer Natur, hab  
5 ich sie gelesen, und erwarte mir ihre baldige "Bühnen"-Auferstehung in concen-  
trirter Form. Worüber ich mich, auf Wunsch, gern und bald eingehender und  
mündlicher, vernehmen lasse.

Morgen fahren wir auf ein paar Tage semeringwärts. Herzlichst, auf bald  
Ihr

A.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 21. 2. 1910 in Wien  
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [21. 2. 1910 – 25. 2. 1910?] in Wien
- ⌚ FDH, Hs-30885,135.  
Briefkarte, 409 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 248.

### Index der erwähnten Entitäten

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*  
– *Cristinas Heimreise. Komödie*, 1

**Semmering**, *Verwaltungsgebiet*, 1

**Wien**

**XVIII., Währing**

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 2. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01914.html> (Stand 14. Februar 2026)